

SCHACHEXPRESS

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 46 2004//05 - Ausgabe 1

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Meister Müller & Schneider sowie Vizemeister Gillette machen es sich schon nach dem ersten Spieltag an der Tabellenspitze bequem. Für die Anderen werden nur Brosamen übrigbleiben, vor Allem, wenn sie wie Wiheil unerwartet Federn lassen müssen.

A1

BVG Helmholtz 2 wäre auch ohne die 6:0-Entscheidung Tabellenführer gewesen, die Aufsteiger TELEKOM 1 und Schering 2 mußten erst einmal Federn lassen.

A2

Aufsteiger DB/BSW 1 verpaßt Bund 2 eine Klatsche und ist der erste Tabellenführer der Saison . Der 2. Aufsteiger Rolls Royce zog gegen SASA den Kürzeren. LL-Absteiger Schering zeigte Gillette 2, daß der Weg zum Staffelsieg hart und steinig ist.

B1

Der SK President machte es mit seinem 6:0-Kantersieg Allen klar, daß er in dieser Saison in dieser Staffel das Maß aller Dinge sein wird. Auch Bund 4 wird das in der nächsten Runde sicherlich zu spüren bekommen. Auch der zweite Aufsteiger DeTeWe 2 konnte sich gut in Szene setzen.

B2

Müller & Schneider 2 hat das Motto „Nicht kleckern, sondern Klotzen“ verinnerlicht. Der amtierender Einzelmeister der FV Schach e.V., FM Gerhard Lüders an Brett 1 der 2. Mannschaft in der B-Klasse – woanders wäre das Ressourcenverschwendung. Aber wer hat, der hat...

C1

Die neuformierte 2. Mannschaft der Berliner Volksbank startet furios in die Saison und auch die Bahn schießt sich an, im ICE-Tempo durch die Liga zu rasen. Warten wir ab, wie es weitergeht.

C2

Gillette 4 scheint es diesmal wissen zu wollen. Ob Telekom2 ein ernsthafter Verfolger sein wird, muß sich erst noch herausstellen.

D

Es war der Spieltag 4er- gegen 6er-Tams. Und in jeder Begegnung setzten sich die 6er-Teams mehr oder minder souverän durch.

Mannschafts-Pokal

Die Auslosung zur Vorrunde (08.11.2004 – 12.11.2004) und zur 1. Runde erfolgte bei der ML-Versammlung.

Nr.	Datum	Uhrzeit		
1.	Mo, 08.11.04	17:30	Berliner Volksbank	- Alcatel
2.	Do, 11.11.04	18:30	RBB	- SK President
3.	Mo, 08.11.04	17:30	SV Justitia	- Profi.Schach-Laden

Einzel-Meisterschaft

Leider ist diesmal die Beteiligung geringer als in den Vorjahren. Einschließlich diverser Nachmeldungen sind es nur 99 TeilnehmerInnen.

5. Deutsche Betriebssport-Mannschafts-Meisterschaft

3 Berliner BSGen nahmen mit 5 Mannschaften am Turnier teil. Der ganz große Wurf gelang dem SK Gillette, der mit 14:0 Punkten aus 7 Runden Deutscher Meister wurde. Herzlichen Glückwunsch !

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin

Tel. : p 030 / 752 43 78

Email : br@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL – B1 : B. Riess

A1 – C2 : U. Pöhle

B2 – D : L. Maatz

A2 : O. Jahn

C1 : F. Heinicke

Mitarbeiter :

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-
J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,
O. Jahn, L. Maatz, R. Pfeiffer

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. :

069 - 791 248 084

FV Schach - Homepage :

<http://www.fvschach.de>

FV Schach - Email :

post@fvschach.de

Ergebnismeldung EM :

Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut

Handjerystr. 85

12159 Berlin

Tel. 852 55 48

Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Dippe Jörg

Schöneweider Str. 20

12055 Berlin

Tel. 685 96 43

Email : jd@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen

Wikinger Ufer 9

10555 Berlin

Tel. 392 89 26

Email : kjs@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang

Zwickauer Damm 141

12355 Berlin

Tel. 662 19 83

Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard

Manfred-v.-Richthofen-Str.172

12101 Berlin

Tel. 752 43 78

Fax 3386 2250

Email : br@fvschach.de

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe

Gorkistr.182

13347 Berlin

Tel. 411 12 76

Fax 411 090 52

Email : up@fvschach.de

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar

Rheingaustr. 3

12161 Berlin

Tel. 822 91 97

Email : lc@fvschach.de

LL, 1. Runde

Senat	0,5 : 5,5 SK Gillette
BA Tempelhof	4,0 : 2,0 BVG Helmholtz
SG Wiheil	3,0 : 3,0 SV OSRAM
ACCSB/ZIB	1,5 : 4,5 Müller & Schneider
Bund	3,5 : 2,5 Alcatel

Vorschau LL, 2. Runde

Alcatel	- Senat
Müller & Schneider	- Bund
SV OSRAM	- ZIB/ACCSB
BVG Helmholtz	- Wiheil
SK Gillette	- BA Tempelhof

Landesliga Saison 2004/05

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Gillette 1	3	5,5 : 0,5	1	1	0	0
2	Müller & Schneider 1	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	BA Tempelhof 1	3	4 : 2	1	1	0	0
4	SG Bund 1	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	SV Osrsm 1	1	3 : 3	1	0	1	0
6	SG Wiheil 1	1	3 : 3	1	0	1	0
7	Alcatel 1	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	BVG Helmholtz 1	0	2 : 4	1	0	0	1
9	ACCSB/ZIB 1	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	SV Senat 1	0	0,5 : 5,5	1	0	0	1

Senat		0,5 : 5,5 SK Gillette	
101	FM Lieb	0,0 : 1,0 GM Kalinitschew	101
105	Albrecht	0,0 : 1,0 FM von Hermann	105
106	Burger	0,0 : 1,0 Krasnici	108
110	Müller	0,5 : 0,5 Plesse	109
206	Günther	0,0 : 1,0 Prudlo	110
207	Jancke	0,0 : 1,0 FM Becker	201

Gillette kannte keine Gnade und seifte den Senat richtig ein. Der Gastgeber hatte nichts entgegenzusetzen und schrammte knapp an der Höchststrafe vorbei, die von Olaf Müller verhindert wurde. Gillette ist damit erster LL-Tabellenführer der Saison und meldete seine Titelambitionen mehr als deutlich an.

BA Tempelhof		4,0 : 2,0 BVG Helmholtz	
101	IM Thiede	1,0 : 0,0 Branding	102
102	FM Kleeschätzky	0,5 : 0,5 Stippekohl	103
202	Wiessner	0,0 : 1,0 Eisenträger	104
203	Ritz	0,5 : 0,5 Schulz	105
205	Mandelkow	1,0 : 0,0 Hoffmann	202
207	Baranowsky	1,0 : 0,0 Amann	208

Ein souveräner Sieg des mit viel Ersatz aus der 2. Mannschaft angetretenem Dritten der letzten Saison, der jedoch von dem in der darauffolgenden Nacht erfolgten Brandanschlag getrübt wurde. Auch der Spielraum von BAT wurde in Mitleidenschaft gezogen, glücklicherweise gab es keinen Personenschaden.

SG Wiheil		3,0 : 3,0 SV OSRAM	
101	IM Meister	0,5 : 0,5 FM Schlemmermeyer	101
102	FM Reichenbach	0,0 : 1,0 M. Schulz	103
104	FM Bachmann	0,5 : 0,5 Lanzendörfer	104
106	Peuker	0,0 : 1,0 S. Schulz	105
108	Janik	+ : - Wahidi	107
206	Neumann	1,0 : 0,0 Riess	108

Der Aufsteiger schlug sich wacker und erkämpfte trotz Unterzahl ein Mannschaftsremis bei Wiheil. Diesen Punktverlust wird Wiheil wohl nicht einkalkuliert haben, zumal sie schon mit 3:1 führten. Doch Michael und Stefanie Schulz rissen das Spiel noch aus dem Feuer.

ACCSB/ZIB		1,5 : 4,5 Müller & Schneider	
102	Vu	0,0 : 1,0 FM Berger	102
103	Dauth	0,5 : 0,5 IM Richter	103
105	Domingo	0,0 : 1,0 FM Breier	106
106	Held	0,0 : 1,0 Dovrmadijev	108
108	Godoj	0,5 : 0,5 Lieske	112
109	Martin	0,5 : 0,5 Solhjou	207

Der Meister gab sich auch unter neuem Namen keine Blöße. Nicht einen einzigen Sieg konnten die Gastgeber verbuchen – es war eine klare Sache. Wenn man neben der ersten Runde auch die Papierform als Maßstab nimmt, so wird es auch in diesem Jahr einen spannenden Zweikampf um den Titel zwischen Gillette und Müller & Schneider geben.

Bund		3,5 : 2,5 Alcatel	
104	Schnabel	0,5 : 0,5 FM Paulsen	101
105	Heuer	0,5 : 0,5 FM Maxion	102
107	Tyrtania	0,0 : 1,0 FM Dr. Baumbach	103
108	Jonas	0,5 : 0,5 Nowka	105
110	Altenkirch	1,0 : 0,0 Röblitz	107
204	Ahlberg, G.	1,0 : 0,0 Klotzsche	203

Obwohl Alcatel mit seinen drei Titelträgern an der Spitze in Dahlem auftauchte, mußten sie mit leeren Händen zurückfahren. Die prächtige Leistung der Bund-Spieler an den Brettern 5 und 6 reichte dazu, das Spiel zu drehen und Bund konnte sich über einen gelungenen Saisonauftakt freuen.

A1, 1. Runde

SG Schering 2	2,0 : 4,0 Berliner Bank 1
BVG Helmholtz 2	6,0 : 0,0 Wiheil 2
Bund 3	3,0 : 3,0 DeTeWe 1
UBA 1	4,5 : 1,5 SK Gillette 3
Allianz 1	4,5 : 1,5 D. Telekom 1

Vorschau A1, 2. Runde

Telekom 1	- SG Schering 2
SK Gillette 3	- Allianz 1
DeTeWe 1	- UBA 1
Wiheil 2	- Bund 3
Berl. Bank 1	- BVG Helmholtz 2

A - 1 Saison 2004/05

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 2	3	6 : 0	1	1	0	0
2	SV Allianz 1	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	UBA 1	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
4	B.Bank 1	3	4 : 2	1	1	0	0
5	SV DeTeWe 1	1	3 : 3	1	0	1	0
6	SG Bund 3	1	3 : 3	1	0	1	0
7	SG Schering 2	0	2 : 4	1	0	0	1
8	D.Telekom 1	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
9	SK Gillette 3	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	SG Wiheil 2	0	0 : 6	1	0	0	1

	SG Schering 2	2,0 : 4,0 Berliner Bank 1	
201	Fiedler	0,0 : 1,0 Trenner	103
206	Tokgüz	0,0 : 1,0 Duester	104
207	Gül	0,0 : 1,0 Tschoepe	108
210	Bömer	1,0 : 0,0 Pfeiffer	110
304	Köppen	0,0 : 1,0 Elsner	202
305	Klein	1,0 : 0,0 Weise	204

Beide Mannschaften nicht in der besten Besetzung, konnte Berliner Bank vor allem an den vorderen Brettern die besseren Spieler aufbieten. Dadurch blieb auch der Ausrutscher an Brett 4 ohne nachteilige Folgen.

In der nächsten Runde gegen die Telekom kann sich Schering wohl mehr ausrechnen.

	BVG Helmholtz 2	6,0 : 0,0 Wiheil 2	MO II.5 / TO 1.4.1
201	Dr.Welz	1,0 : 0,0 Gebigke	202
204	Allgaier	1,0 : 0,0 Sabrowski	204
205	Hirche	1,0 : 0,0 Strehlow	205
206	Weiss	0,5 : 0,5 Schröder-Wildberg	207
207	Schumacher	0,5 : 0,5 Schneider	208
303	Ficass	+ : - nicht besetzt ---	

6:0 statt 5:1, weil Wiheil „vergessen“ hat, einen dritten Status-1-Spieler aufzustellen (auch wenn der gar nicht kommt). Aber auch 5:1 war schon überraschend deutlich zwischen zwei so relativ gleich bewerteten Mannschaften.

So ein Erfolg wird sich nicht leicht wiederholen lassen, wenn Helmholtz bei der Berliner Bank antritt.

	Bund 3	3,0 : 3,0 DeTeWe 1	
301	Stark	0,5 : 0,5 Neumann	103
302	Haseloff	1,0 : 0,0 Toth	108
304	Pikovski	1,0 : 0,0 Schreck	109
305	Koenig	0,0 : 1,0 Kralisch	110
306	Andrae	0,0 : 1,0 walz	201
308	Salomon	0,5 : 0,5 Berlin	203

Die ersatzgeschwächte Mannschaft von DeTeWe hält Remis bei Bund 3, die – fast in Bestbesetzung – den Erwartungen nicht ganz gerecht wurden.

Bund bekommt es in der zweiten Runde mit Wiheil zu tun, eine lösbare aber spannende Aufgabe.

	UBA 1	4,5 : 1,5 SK Gillette 3	
102	Stark	1,0 : 0,0 Haemmerlein	302
103	Dr. Frank	0,5 : 0,5 Hintze	304
104	Fleischmann	0,5 : 0,5 Senkbeil	308
105	Beisswanger	1,0 : 0,0 Groch	309
106	Dr. Pischner	0,5 : 0,5 Schüler	311
107	Diewitz	1,0 : 0,0 Feda	410

Gillette kann bei UBA nicht mit der stärksten Besetzung antreten und muss sich mit 3 Remis begnügen.

UBA muss nun zu DeTeWe reisen – kein leichter Gang.

	Allianz 1	4,5 : 1,5 D. Telekom 1	
101	Miersch	0,5 : 0,5 Weiser	101
104	Scholz	1,0 : 0,0 Schily	102
106	Dr.Paschkowski	1,0 : 0,0 Geike	103
108	Pelzer	1,0 : 0,0 Piotrowski	104
109	Scherer	0,0 : 1,0 Beneke	105
111	Wagner	1,0 : 0,0 Fischer	106

Telekom ist gegen die Allianz ziemlich chancenlos. Zu groß sind die DWZ-Unterschiede an den vorderen Brettern. Das ist wohl der Beginn einer harten Saison für die Telekom.

Gillette sollte es der Allianz in der zweiten Runde weniger einfach machen.

A2, 1. Runde

Gillette 2	2,0 : 4,0 Schering 1
SESA 1	4,0 : 2,0 Rolls-Royce 1
Bund 2	1,5 : 4,5 DB/BSW 1
IBM 1	3,0 : 3,0 Alcatel 2
ACCSB/ZIB 2	2,5 : 3,5 Senat 2

Vorschau A2, 2. Runde

Senat 2	- SK Gillette 2
Alcatel 2	- ZIB/ACCSB 2
DB/BSW 1	- IBM 1
Rolls Royce 1	- Bund 2
Schering 1	- SESA 1

A - 2 Saison 2004/05

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	DB/BSW 1	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
2	SG Schering 1	3	4 : 2	1	1	0	0
3	S.E.S.A. 1	3	4 : 2	1	1	0	0
4	SV Senat 2	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	Alcatel 2	1	3 : 3	1	0	1	0
6	IBM 1	1	3 : 3	1	0	1	0
7	ACCSB/ZIB 2	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	Rolls Royce 1	0	2 : 4	1	0	0	1
9	SK Gillette 2	0	2 : 4	1	0	0	1
10	SG Bund 2	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1

	Gillette 2	2,0 : 4,0 Schering 1	
203	Belostozkaja	0,0 : 1,0 Mattick	101
205	Mielke	0,0 : 1,0 Schnitzer	103
206	Schargorodskij	1,0 : 0,0 Kufner	107
208	Gärtner	0,0 : 1,0 Lehmann	203
209	Maatz	0,0 : 1,0 Surcek	204
301	Keskowski	1,0 : 0,0 Wehrmann	211

Eine Klatsche für Gillette. „Was tun?“ sprach Zeus. Hoffentlich war das ein Ausrutscher. Anerkennung für Schering, die mit halber Stärke einen Sieg eingefahren haben.

	SESA 1	4,0 : 2,0 Rolls-Royce 1	
102	Jaehnisch	1,0 : 0,0 Gietl	101
103	Suchin	1,0 : 0,0 Dr. Merz	102
104	Thiele	1,0 : 0,0 Heß	103
105	Guder	+ : - Dr. Mueck	104
201	Kutsche	0,0 : 1,0 Bock	105
209	Firle	0,0 : 1,0 Meiners	107

SESA vorne stark, Rolls Royce hinten. Schade nur das Minus an Brett vier. So freut sich SESA über ein 4:2 und Platz drei.

	Bund 2	1,5 : 4,5 DB/BSW 1	
201	Ahlberg	1,0 : 0,0 Grahl	101
202	Schönfeld	0,0 : 1,0 Schüttig	102
203	Kliesch	0,0 : 1,0 Pitt	105
207	Lange	0,0 : 1,0 Kaiser	106
208	Dr. Burmeister	0,5 : 0,5 Gödecke	107
209	Harwardt	0,0 : 1,0 Clemens	201

Ein klarer Sieg von DB/BSW sichert erst einmal den ersten Platz. Bund mit nur einem Sieg am ersten Brett genau am anderen Ende der Tabelle

	IBM 1	3,0 : 3,0 Alcatel 2	
101	Penzold	0,5 : 0,5 Hoffmann	201
104	Dr. Wapnitschnaja	0,0 : 1,0 K. Hilsberg	204
105	Weiten	0,5 : 0,5 Busch	205
106	Gierke	- : + Schneider	207
108	Brozus	1,0 : 0,0 Parnemann	208
109	Sycin	1,0 : 0,0 Wolf	302

Ein vorsichtiges herantasten sichert beiden die Tabellenmitte. Hätte IBM mit voller Besetzung vielleicht doch noch gewinnen können?! So aber können sich beide gelassen auf die zweite Runde konzentrieren. Schließlich ist ja noch alles drin.

	ACCSB/ZIB 2	2,5 : 3,5 Senat 2	
201	Epple	- : + Jauk	202
202	Gropp	+ : - Kuhne	203
203	Freyberg	1,0 : 0,0 Hahlbohm	204
207	Enz	0,5 : 0,5 Nalezinski, K.-H.	210
209	Thies	0,0 : 1,0 Eretie	307
306	Kretzschmar	0,0 : 1,0 Loehning	308

Pech für den einen, Glück für den anderen dank den Brettern fünf und sechs. Vielleicht sollte der Senat lieber mit der Dritten weiterspielen? Aber auch von ACCSB/ZIP ist noch einiges zu erwarten.

B1, 1. Runde

Bund 4	5,0 : 1,0 BA Tempelhof 2
Senat 3	0,0 : 6,0 SK President 1
DeTeWe 2	4,0 : 2,0 Justitia 1
UBA 2	3,0 : 3,0 Stern 66-1
BSR 2	2,5 : 3,5 Bund 6

Vorschau B1, 2. Runde

Bund 6	- Bund 4
Stern 66-1	- BSR 2
Justitia 1	- UBA 2
SK President 1	- DeTeWe 2
BA Tempelhof 2	- Senat 3

B - 1 Saison 2004/05

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK President 1	3	6 : 0	1	1	0	0
2	SG Bund 4	3	5 : 1	1	1	0	0
3	SV DeTeWe 2	3	4 : 2	1	1	0	0
4	SG Bund 6	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	Stern 66-1	1	3 : 3	1	0	1	0
6	UBA 2	1	3 : 3	1	0	1	0
7	BSR 2	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	SV Justitia 1	0	2 : 4	1	0	0	1
9	BA Tempelhof 2	0	1 : 5	1	0	0	1
10	SV Senat 3	0	0 : 6	1	0	0	1

	Bund 4	5,0 : 1,0 BA Tempelhof 2	
401	Puhlmann	0,5 : 0,5 Sarre	204
404	Piersig	1,0 : 0,0 Körlin	206
405	Schmid	0,5 : 0,5 Müller	208
408	Göhringer	1,0 : 0,0 Lehmann	210
409	Diwisch	1,0 : 0,0 Kasdorff	212
410	Scholz	1,0 : 0,0 Aydin	213

Klarer als erwartet konnte der A-Klassen-Absteiger die Sache für sich entscheiden. Vor Allem die hinteren Bretter waren eine Macht, denen BAT nichts entgegensetzen vermochte. Ob Bund 4 sich an der Spitze festsetzen kann, wird in der nächsten Runde der „Bruderkampf“ gegen Bund 6 entscheiden.

	Senat 3	0,0 : 6,0 SK President 1	
301	Eberlein	0,0 : 1,0 Jugow	104
304	Getzuhn	0,0 : 1,0 Rovenski	105
305	Bluhm	0,0 : 1,0 Schapiro	106
306	Wolff	0,0 : 1,0 Fainstein	107
309	Gottschick	0,0 : 1,0 Schilar	109
310	Bandsom	0,0 : 1,0 Luzik	110

Der SK President ist, obwohl er „nur“ Aufsteiger aus der C-Klasse ist, natürlich der Top-Favorit in dieser Staffel. Dies bewiesen sie ihren Gastgeber überdeutlich. Der Senat war ohne jede Chance, 0:6 ist wahrlich kein guter Saisonauftakt. Jetzt „freut“ sich sicher schon DeTeWe 2 darauf, in der nächsten Runde gegen den SK President antreten zu dürfen.

	DeTeWe 2	4,0 : 2,0 Justitia 1	
202	Gruener	0,5 : 0,5 Winterhalter	102
204	Weitemeier	0,0 : 1,0 Lange	103
205	Muratovic	1,0 : 0,0 Gerigk	104
207	Widemann	1,0 : 0,0 Jasper	105
208	Borrys	0,5 : 0,5 Drazkowski	106
209	Rock	+ : - Holzinger	108

Es bedurfte garnicht des Punktgeschenkes von Justitia, daß DeTeWe gewann. Natürlich wurde es trotzdem gerne angenommen, denn mit einer Führung im Rücken spielt es sich immer leichter. Den Sieg ließen sich die Kreuzberger dann nicht mehr nehmen.

	UBA 2	3,0 : 3,0 Stern 66-1	
203	Wagner	0,0 : 1,0 Radjenovic	101
204	Schmalzried	- : + H. Kysucan	102
205	Aller	- : + Boskovic	103
206	Schuckar	1,0 : 0,0 M. Kysucan	105
208	Pfeiffer	1,0 : 0,0 Kern	106
210	Christochowitz	1,0 : 0,0 Arndt	107

Das hatte sich Stern wohl anders gedacht: da traten die Gastgeber nur zu Viert an und trotzdem behielten sie einen Punkt. Die Bretter 4 bis 6 gewannen geschlossen und konnten so den Ausfall ihrer Mannschaftskameraden kompensieren. Trotzdem – mehr Spieler können in Zukunft nicht schaden...

	BSR 2	2,5 : 3,5 Bund 6	
202	Hardt	0,0 : 1,0 Barsch	601
204	Lawiszus	0,5 : 0,5 Simon	602
205	German	0,5 : 0,5 Fleischer	606
209	Rabenau	0,5 : 0,5 Schleusener	607
302	Birke	0,5 : 0,5 Schwark	608
303	Zobel	0,5 : 0,5 Junga	611

Dieser Wettkampf wurde am 1. Brett entschieden – wie unschwer zu erkennen ist. Und während an den Brettern 2 bis 6 bei den BSR-Spielern die jeweils 150 Pkt. ELO-Differenz nicht ins Gewicht fielen, waren am 1. Brett etwas mehr als 200 Punkte wohl etwas zuviel. So kann's gehen, aber die Saison ist ja noch lang...

B2, 1. Runde

Bund 7	2,0 : 4,0 Bund 5
RBB 1	3,0 : 3,0 Berliner Volksbank 1
ACCSB/ZIB 3	3,0 : 3,0 Bewag 1
BSR 1	0,5 : 5,5 Müller & Schneider 2
SG Wiheil 3	4,0 : 2,0 SV Senat 4

Vorschau B2, 2. Runde

Senat 4	- Bund 7
Müller & Schneider 2	- Wiheil 3
BEWAG 1	- BSR 1
Berl. Volksbank 1	- ZIB/ACCSB 3
Bund 5	- RBB 1

B - 2 Saison 2004/05

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Müller&Schneider2	3	5,5 : 0,5	1	1	0	0
2	SG Wiheil 3	3	4 : 2	1	1	0	0
3	SG Bund 5	3	4 : 2	1	1	0	0
4	BEWAG 1	1	3 : 3	1	0	1	0
5	B.Volksbank 1	1	3 : 3	1	0	1	0
6	RBB 1	1	3 : 3	1	0	1	0
7	ACCSB/ZIB 3	1	3 : 3	1	0	1	0
8	SV Senat 4	0	2 : 4	1	0	0	1
9	SG Bund 7	0	2 : 4	1	0	0	1
10	BSR 1	0	0,5 : 5,5	1	0	0	1

	Bund 7	2,0 : 4,0 Bund 5	
702	Kuehnrich	0,5 : 0,5 Alder	501
703	Haelsig	1,0 : 0,0 Casny	504
705	Große	0,0 : 1,0 Kroll	506
708	Boedicker	0,0 : 1,0 Hoffbauer	507
710	Muehlnickel	0,5 : 0,5 Scharkowski	508
712	Koep-Kerstin	0,0 : 1,0 Bollweg	610

Hier begegneten sich alte Rivalen. Diesmal jedoch war der Sieg den Verlierern aus der vorjährigen Saison nicht zu nehmen. Sie gewannen sicher und verdient.

	RBB 1	3,0 : 3,0 Berliner Volksbank 1	
102	zum Winkel	0,0 : 1,0 Barna	101
103	Kersten	0,5 : 0,5 Sorgenfrei	102
105	Schastok	1,0 : 0,0 Lücke	103
106	Saloga	1,0 : 0,0 Eppich	105
107	Schmidt	0,5 : 0,5 Dr. Siewert	106
203	Kühnast	0,0 : 1,0 Schröter	208

Das Unentschieden geht in Ordnung. Der neue Vereinsname aber wird den Gastgebern sicher noch Spielglück bringen. Das ist sicher, denn die Spieler vom RBB wollen auch unter Ihrem neuen Vereinsnamen den Erfolgsweg wählen.

	ACCSB/ZIB 3	3,0 : 3,0 Bewag 1	
302	Block	0,0 : 1,0 Sternberg	103
303	Segeberberg	1,0 : 0,0 Rochler	104
305	Abdullaew	1,0 : 0,0 Fieck	105
307	Werner	0,0 : 1,0 Dobinski	106
312	Sampels	1,0 : 0,0 Bergmann	109
402	Rauch	0,0 : 1,0 von Jutrzenka	110

Der Absteiger aus der A-Klasse kam hier nicht über ein Unentschieden hinaus. Das macht den Spielern von der Bewag aber nichts aus. Denn das Kämpfen um den Erfolg werden sie schon nicht verlernt haben.

	BSR 1	0,5 : 5,5 Müller & Schneider 2	
102	Rabaev	0,0 : 1,0 FM Lüders	201
103	K. Müller	0,0 : 1,0 Hohn	204
105	Zumhasch	0,0 : 1,0 Artukovic	205
106	E. Müller	0,0 : 1,0 Marioth	208
107	Somin	0,5 : 0,5 Schuppert	209
207	Jahn	0,0 : 1,0 Zeidler	212

Die Aufsteiger aus der vorjährigen Saison machen mit diesem Sieg in der 1. Runde auch unter Ihrem neuen Namen deutlich, dass Sie auch die B-Klasse auf dem Weg nach oben verlassen wollen. Und wahrscheinlich werden sie das tun.

	SG Wiheil 3	4,0 : 2,0 SV Senat 4	
301	Großmann	1,0 : 0,0 Wissell	404
302	Hiller	1,0 : 0,0 David	406
303	Apel	0,0 : 1,0 Wechselmann	407
307	Heimes	1,0 : 0,0 Dallmeier	408
308	Mersmann	0,0 : 1,0 Harter	502
402	Ulbrich	1,0 : 0,0 Warnest	506

Der Gewinn der Gastgeber geht in Ordnung, wengleich eine klare Favoritenstellung des Gastgebers Wiheil von vornherein nicht zu erkennen war. Beide Kontrahenten sind jedoch als spielstark einzuschätzen.

C1, 1. Runde

P.-Schach-Laden	4,0 : 2,0	Gillette 5
Bund 8	3,0 : 3,0	Allianz 2
B. Volksbank 2	5,5 : 0,5	Senat 5
RBB 2	3,0 : 3,0	BVG Helmholtz 3
DB/BSW 2	4,0 : 2,0	Alcatel 3

Vorschau C1, 2. Runde

Alcatel 3	- P.-Schach-Laden 1
BVG Helmholtz 3	- DB/BSW 2
Senat 5	- RBB 2
Allianz 2	- Bel. Volksbank 2
SK Gillette 5	- Bund 8

C - 1 Saison 2004705

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	B.Volksbank 2	3	5,5 : 0,5	1	1	0	0
2	DB/BSW 2	3	4 : 2	1	1	0	0
3	P.-Schach-Laden1	3	4 : 2	1	1	0	0
4	BVG Helmholtz 3	1	3 : 3	1	0	1	0
5	SV Allianz 2	1	3 : 3	1	0	1	0
6	SG Bund 8	1	3 : 3	1	0	1	0
7	RBB 2	1	3 : 3	1	0	1	0
8	Alcatel 3	0	2 : 4	1	0	0	1
9	SK Gillette 5	0	2 : 4	1	0	0	1
10	SV Senat 5	0	0,5 : 5,5	1	0	0	1

P.-Schach-Laden 1		4,0 : 2,0 Gillette 5	
101	Ribic	- : + Schalk	501
105	Borchers	1,0 : 0,0 Platow	502
106	Barnack	0,0 : 1,0 Kreuchhof	503
107	Fietz	1,0 : 0,0 Klatt	506
109	Röser	1,0 : 0,0 Berlin	509
110	Hoffmann	1,0 : 0,0 Jähring	510

Ein klarer Favoritensieg, auch mit einem Mann weniger. Für Gillette fängt die Saison in der nächsten Runde an.

Bund 8		3,0 : 3,0 Allianz 2	
802	Möschl	0,0 : 1,0 von Bergmann	201
804	Dinius	+ : - Wiese	202
805	Jach	0,0 : 1,0 Kaiser	204
806	Voigt	1,0 : 0,0 Polzin	207
809	Krug	0,0 : 1,0 Günther	208
810	Paulisch	1,0 : 0,0 Wendt	209

Punkteteilung zwischen zwei fast ausgeglichenen Mannschaften. Die leicht Eloschwächere auswärts und nur zu Fünft. Was wäre wenn?

B.Volksbank 2		5,5 : 0,5 Senat 5	
201	Ercivan	0,5 : 0,5 Walzendorf	508
202	Plenz	1,0 : 0,0 Kurbel	603
203	Böttger	1,0 : 0,0 Dietze	608
205	von Schöning	1,0 : 0,0 Tschirschwitz	609
206	Schröder	1,0 : 0,0 E.Schmidt	610
214	Szczygielski	1,0 : 0,0 Flögel	614

C – Klasse gegen D – Klasse, die höhere hat sich klar durchgesetzt. Aber Hut ab, es gab keine geschenkten Punkte. Das wird sicherlich noch in den nächsten Runden belohnt.

RBB 2		3,0 : 3,0 BVG Helmholtz 3	
202	Britze	+ : - Pohling	301
205	Dörbandt	+ : - Radke	302
206	Prinz	0,5 : 0,5 Mildenerger	305
207	Heinz	0,5 : 0,5 Lengowski	306
208	Kelm	0,0 : 1,0 Wüsthoff	307
209	Grimm	0,0 : 1,0 Lundfald	308

Eigentlich ist die D – Klasse den 4rer Mannschaften vorbehalten. Trotzdem einen Punkt gemacht. Hat sich da jemand etwas zu sicher gefühlt?

DB/BSW 2		4,0 : 2,0 Alcatel 3	
202	Prof. Langner	0,5 : 0,5 Klevenow	301
203	Bluhm	0,5 : 0,5 Martens	303
204	Kurze	+ : - Paulke	304
206	Niemann	1,0 : 0,0 Bernecker	306
207	Grunow	0,5 : 0,5 Linkermann	308
302	Gruetzmacher	0,5 : 0,5 Westphal	309

Trotz des 4 : 2 eine ausgeglichene Paarung. Die erste Runde ist halt personell schon immer die schwierigste. Hätte man bei voller Besetzung eine Niederlage ausgleichen können? Wir werden es (hoffentlich) in der nächsten Runde sehen.

C2, 1. Runde

Rolls-Royce 2	2,0 : 4,0	Justitia 2
ACCSB/ZIB 4	2,0 : 3,0	Schering 3
Bund 9	1,0 : 5,0	Gillette 4
Telekom 2	5,0 : 1,0	BSR 3
Berl. Bank 2	4,0 : 2,0	SV OSRAM 2

Vorschau C2, 2. Runde

SV OSRAM 2	-	Rolls-Royce 2
BSR 3	-	Berl. Bank 2
SK Gillette 4	-	Telekom 2
Schering 3	-	Bund 9
Justitia 2	-	ZIB/ACCSB 4

C - 2 Saison 2004/05

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Gillette 4	3	5 : 1	1	1	0	0
2	D. Telekom 2	3	5 : 1	1	1	0	0
3	B.Bank 2	3	4 : 2	1	1	0	0
4	SV Justitia 2	3	4 : 2	1	1	0	0
5	SG Schering 3	3	3 : 2	1	1	0	0
6	ACCSB/ZIB 4	0	2 : 3	1	0	0	1
7	SV Osram 2	0	2 : 4	1	0	0	1
8	Rolls Royce 2	0	2 : 4	1	0	0	1
9	BSR 3	0	1 : 5	1	0	0	1
10	SG Bund 9	0	1 : 5	1	0	0	1

	Rolls-Royce 2	2,0 : 4,0	Justitia 2	
202	Paris	0,0 : 1,0	Hankow	201
203	Dr.Haarmeyer	0,5 : 0,5	Lösche	203
204	Dr. Schröter	0,0 : 1,0	Steiner	204
205	Fruhner	+ : -	Ansin	205
206	Woeller	0,0 : 1,0	Pontidis	206
207	Hübner	0,5 : 0,5	Monje	210

Trotz eines geschenkten Brettpunktes muss Rolls-Royce den Gästen die Mannschaftspunkte überlassen.

Auch gegen Osram in der zweiten Runde sehen die Chancen für Rolls-Royce nicht gerade rosig aus.

	ACCSB/ZIB 4	2,0 : 3,0	Schering 3	
401	Keshvari,B.	- : -	Warwell	301
404	Poehle	0,5 : 0,5	Mahlkow	302
405	Keshvari,N.	1,0 : 0,0	Jungklaus	303
408	Quade	0,0 : 1,0	Gohlke	307
409	Bader	0,0 : 1,0	Darga	308
411	Kontopodis	0,5 : 0,5	Bielefeld	405

Offenbar ein schwieriger Saisonauftakt, da beide Mannschaften nur mit 5 Spielern aufwarten können. Bei den Gastgebern schafft nur Brett 3 den ganzen Punkt. Das reicht nicht für einen Sieg.

ZIB muss nun bei Justitia versuchen, verlorenen Boden gut zu machen.

	Bund 9	1,0 : 5,0	Gillette 4	
901	Braese	0,0 : 1,0	Hoppe	401
902	Wirth	0,0 : 1,0	Große-Honebr.	402
903	Özgen	0,5 : 0,5	Strate	403
904	Holz	0,0 : 1,0	Schlittermann	404
908	Bossin	0,0 : 1,0	Dippe	408
909	Dr.Theilig	0,5 : 0,5	Müller	409

Gillette dominiert Bund 9 klar, vor allem an den vorderen Brettern.

Bund 9 muss nun zu Schering, einem etwa gleichstarken Konkurrenten.

	Telekom 2	5,0 : 1,0	BSR 3	
201	Meseck	0,5 : 0,5	Heldner	304
202	Neumann	1,0 : 0,0	Barnekow	305
203	Kleinwächter	1,0 : 0,0	Cornel	306
205	Jagodzinski	0,5 : 0,5	Jabke	401
206	Norris	1,0 : 0,0	W. Kroll	402
207	Regeler	1,0 : 0,0	Seewald	403

Die zweite Mannschaft der Telekom startet besser in die Saison als die erste und besiegt klar die ersatzgeschwächte BSR.

Bei Gillette in der nächsten Runde wird die Telekom es schon schwerer haben, Anschluss zu halten.

	Berl. Bank 2	4,0 : 2,0	SV OSRAM 2	
201	Koch	1,0 : 0,0	Schmidt	201
203	Hein	1,0 : 0,0	Hoffmann	203
206	Hewig	1,0 : 0,0	Frigge	204
208	Kogelboom	- : +	Schimmel	205
209	Frahm	1,0 : 0,0	Neumann	208
211	Niehaus	0,0 : 1,0	Mollenhauer	209

Der dritte Kampf in dieser Runde, der nur an 5 Brettern ausgefochten wird, geht klar zugunsten der Berliner Bank aus. Neben dem geschenkten Punkt schafft Osram nur einen Ehrenpunkt.

Auch gegen die BSR in der zweiten Runde ist Berliner Bank ein Durchmarsch zuzutrauen.

D, 1. Runde

spielfrei	BSR 4
Senat 6	4,0 : 0,0 Wiheil 4-4er
SG Schering 4	3,0 : 1,0 S.E.S.A. 2-4er
Justitia 3-4er	0,0 : 4,0 SK President 2
Bund 10	3,0 : 1,0 BVG Helmholtz 4-4er
BVG Britz 1	1,5 : 2,5 DB/BSW 3

Vorschau D, 2. Runde

DB/DBW 3	- spielfrei
BVG Helmholtz 4-4er	- BVG Britz 1-4er
SK President 2	- Bund 10
SESA 2-4er	- Justitia 3-4er
Wiheil 4-4er	- Schering 4
BSR 4	- Senat 6

D - 1 Saison 2004/05

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK President 2	3	4 : 0	1	1	0	0
2	SV Senat 6	3	4 : 0	1	1	0	0
3	SG Schering 4	3	3 : 1	1	1	0	0
4	Bund 10	3	3 : 1	1	1	0	0
5	DB/BSW 3	3	2,5 : 1,5	1	1	0	0
6	BVG Britz 1-4er	0	1,5 : 2,5	1	0	0	1
7	BVG Helmholtz 4-4er	0	1 : 3	1	0	0	1
8	S.E.S.A. 2-4er	0	1 : 3	1	0	0	1
9	BSR 4	0	0 : 0	0	0	0	0
10	SG Wiheil 4-4er	0	0 : 4	1	0	0	1
11	SV Justitia 3-4er	0	0 : 4	1	0	0	1

	Senat 6	4,0 : 0,0 Wiheil 4-4er	
601	Walter	1,0 : 0,0 Grieb	403
606	Lommatzsch	+ : - Adam	405
607	Gielow	1,0 : 0,0 Hesse	407
612	Liesfeld	+ : - Wahlen	409

Die Antrittstärke müsste sich bei Wiheil schon verbessern, wenn man in der gerade begonnenen Saison vorankommen will.

	SG Schering 4	3,0 : 1,0 S.E.S.A. 2-4er	
409	Bahlmann	0,0 : 1,0 Jochem	202
411	Rutecki	1,0 : 0,0 Wrosch	204
412	Nawim	1,0 : 0,0 Sauerland	205
413	Heinicke	1,0 : 0,0 Büttner	208

Die Gastgeber haben sicher den Heimvorteil genutzt. Die Gäste allerdings, sind keinesfalls schlechter einzuschätzen. Sie hätten hier ebenso gewinnen können.

	Justitia 3-4er	0,0 : 4,0 SK President 2	
301	Erckens	0,0 : 1,0 Filter	201
302	Eckert	0,0 : 1,0 Zarubin	202
303	Dr.Seegmüller	0,0 : 1,0 Arinstein	205
306	Schmialek	0,0 : 1,0 Erman	208

Der Gewinn in dieser Begegnung war eine sichere Beute der Gäste. Leistungsmäßig sind sie als Neulinge noch unbekannt. Wir dürfen gespannt sein.

	Bund 10	3,0 : 1,0 BVG Helmholtz 4-4er	
1001	Zoellner	0,5 : 0,5 Hermann	401
1004	Geiss	0,5 : 0,5 Lueck	403
1006	Mikaelijan	1,0 : 0,0 Purmann	404
1007	Pannek	1,0 : 0,0 Bauer	406

Die Remisen an den ersten zwei Brettern sind als tolle Leistung der Gäste anzusehen. Am Sieg der Gastgeber ist jedoch nichts zu deuteln.

	BVG Britz 1-4er	1,5 : 2,5 DB/BSW 3	
101	Kühne	1,0 : 0,0 Faude	301
102	Kuczkowicz	0,5 : 0,5 Meyer-Roll	304
104	Krein	0,0 : 1,0 Uhlig	305
106	Rygor	0,0 : 1,0 Bremer	306

Ein erstaunlicher Sieg der Gäste, welche in fast gleicher Besetzung aber mit stärkerem Kampfgeist versehen das Ergebnis aus dem Vorjahr gegen den selben Gegner korrigierten.

Auslosung der 1. und 2. Runde des Mannschaftspokals:

Die Lose zog **Griseldis Paulick** von der BSG S.E.S.A.

Vorrunde (08.11. – 12.11.)

Nr.	Datum	Uhrzeit		
1.	Mo, 08.11.04	17:30	Berliner Volksbank	- Alcatel
2.	Do, 11.11.04	18:30	RBB	- SK President
3.	Mo, 08.11.04	17:30	SV Justitia	- Profi.Schach-Laden

Achtelfinale (29.11.-03.12)

Nr.	Datum	Uhrzeit		
1.	Di, 30.11.04	18:30	BVG Helmholtz	- Berliner Bank
2.	Mi, 01.12.04	18:00	Müller & Schneider (TV)	. BA Tempelhof
3.	Mi, 01.12.04	19:00	SK Gillette	- SV DeTeWe
4.	Di, 30.11.04	18:00	SV OSRAM	- Sieger Vorrunde Spiel 3
5.	Mi, 01.12.04	17:30	DB/BSW	- Bund
6.	Do, 02.12.04	18:00	SV Senat	- Telekom
7.	Mi, 01.12.04	18:30	ZIB/ACCSB	- BSR
8.	Do, 02.12.04		Sieger Vorrunde Spiel 2	- Sieger Vorrunde Spiel 1

Das Mannschafts-Blitzturnier am 05.01.05 wird als „Formel 1800“ ausgetragen.

Abstimmungsergebnis:

24 Stimmen Formel 1800

20 Stimmen Formel 1

**Einzelmeisterschaft 2004 / 2005
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 1. Runde

Teilnehmer	TWZ	Pun	- Teilnehmer	TWZ	Pun	Erge	At.
Ollek, Karl-Heinz	1722	()	- Krasnici, Hasan	2230	()	0 - 1	
Jonas, Bernhard	2136	()	- Maatz, Lothar	1719	()	1 - 0	
Piotrowski, Roger	1709	()	- Allgaier, Erik	1984	()	0 - 1	
Hohn, August	1976	()	- Segerberg, Thomas	1706	()	½ - ½	
Müller, Klaus	1703	()	- Stark, Wolfgang	1954	()	0 - 1	
Trebbin, Dr. Wolfhard	1929	()	- Enz, Hans	1700	()	1 - 0	
Widemann, Anselm	1699	()	- König, Frank	1912	()	½ - ½	
Kliesch, Bernd-Walter	1890	()	- Müller, Stefan	1689	()	1 - 0	
Somin, Anatolij	1687	()	- Martin, Mario	1873	()	0 - 1	
Pfeiffer, Richard	1872	()	- Hoffbauer, Jörg	1684	()	1 - 0	
Symann, Fred	1665	()	- Rabaev, Solomon	1864	()	0 - 1	
Hankow, Bert-Jürgen	1862	()	- Fischer, Elmar	1664	()	1 - 0	
Meseck, Klaus	1662	()	- Schilly, Hans-Joachim	1814	()	0 - 1	
Barnack, Gerd	1812	()	- Harwardt, Michael	1655	()	1 - 0	
Wehr, Joachim	1655	()	- Müller, Elmar	1783	()	1 - 0	
Zöllner, Rainer	1777	()	- Riess, Bernhard	1645	()	1 - 0	
Ischebeck, Till	1638	()	- Eretie, Hartmut	1774	()	½ - ½	
Gröling, Jürgen	1763	()	- Siewert, Dr. Klaus-Jürge	1616	()	½ - ½	
Mersmann, Till	1606	()	- Baranowsky, Peter	1740	()	½ - ½	
Weiser, Bernd	1740	()	- Landskron, Hans-Günth	1595	()	1 - 0	
Schöppe, Christian	1447	()	- Kleinwächter, Manfred	1591	()	0 - 1	
Böttger, Bernd	1584	()	- Lengowski, Jörg-Uwe	1443	()	0 - 1	
Koep-Kerstin, Werner	1439	()	- Scharkowski, Dr. Albrec	1579	()	0 - 1	
Kathe, Michael	1571	()	- Kretschmar, Jan	1437	()	0 - 1	
Mikaeljan, Norik	1432	()	- Frahm, Werner	1559	()	0 - 1	
Jagodzinski, Michael	1548	()	- Walter, Reinhold	1430	()	½ - ½	
Linkermann, Walter	1417	()	- Mildenerger, Hans	1542	()	0 - 1	
Thies, Andreas	1534	()	- Sell, Christopher	1393	()	½ - ½	
von Schöning, Ulrich	1390	()	- Templin, Manfred	1527	()	1 - 0	
Pöhle, Uwe	1518	()	- Irmiler, Norbert	1385	()	0 - 1	
Kiechle, Friedrich	1362	()	- Norris, Ray	1517	()	0 - 1	
Regeler, Wulf	1516	()	- Pannek, Hans-Joachim	1353	()	0 - 1	
Markowski, Gerhard	1331	()	- Geiss, Alfred	1512	()	½ - ½	
Abdullaew, Firdowci	1511	()	- Groß, Horst	1315	()	0 - 1	
Werner, Daniel	1300	()	- Mühlwinkel, Rüdiger	1510	()	1 - 0	
Klemm, Manfred	1483	()	- Flint, Alfred	1290	()	1 - 0	
Niehaus, Harald	1280	()	- Alber, Roland	1482	()	0 - 1	
Cornel, Christian	1472	()	- Szczygielski, Fred	1270	()	1 - 0	
Theilig, Dr. Reinhard	1461	()	- Heimes, Peter	1770	()	-	(H)
Gundlach, Heiko	1577	()	- Zylis, Giannis	1433	()	½ - ½	
Quade, Andreas	1373	()	- Dippe, Jörg	1540	()	-	(H)
Kontopodis, Dimitris	1540	()	- Purmann, Reinhold	1275	()	-	(H)
Sampels, Michael	1251	()	- Barnekow, Peter	1539	()	-	(H)
Schalck, Christiano	1630	()	- Prudlo, Simon	2144	()	-	(H)
Severin, Andreas	2002	()	- Krug, Mathias	1550	()	1 - 0	
Mahler, Sonja	1480	()	- Schwarz, Ronald	1805	()	-	(H)
Paris, Gerhard	1489	()	- Bock, Günther	1731	()	-	(H)
Fruhner, Manfred	1511	()	- Ercivan, Erdogan	1475	()	-	(H)
Jach, Bernd	1462	()	- Schröter, Jürgen	1491	()	-	(H)
spielfrei		()	- Woeller, Mattes	1298	()	- - +	

**Einzelmeisterschaft 2004 / 2005
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 1. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSu	%Pk
1.	Krasnici, Hasan	2230	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Jonas, Bernhard	2136	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Severin, Andreas	2002	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Allgaier, Erik	1984	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Stark, Wolfgang	1954	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1929	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Kliesch, Bernd-Walter	1890	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Martin, Mario	1873	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Pfeiffer, Richard	1872	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Rabaev, Solomon	1864	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Hankow, Bert-Jürgen	1862	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Schilly, Hans-Joachim	1814	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Barnack, Gerd	1812	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Zöllner, Rainer	1777	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Weiser, Bernd	1740	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Wehr, Joachim	1655	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Kleinwächter, Manfred	1591	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Scharkowski, Dr. Albrec	1579	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Frahm, Werner	1559	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Mildenberger, Hans	1542	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Norris, Ray	1517	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Klemm, Manfred	1483	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Alber, Roland	1482	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Cornel, Christian	1472	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Lengowski, Jörg-Uwe	1443	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Kretzschmar, Jan	1437	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	von Schöning, Ulrich	1390	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Irmeler, Norbert	1385	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Pannek, Hans-Joachim	1353	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Groß, Horst	1315	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Werner, Daniel	1300	1	1	0	0	1	0	1	100%
1.	Woeller, Mattes	1298	1	1	0	0	1	0	1	100%
33.	Hohn, August	1976	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	König, Frank	1912	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Eretie, Hartmut	1774	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Gröling, Jürgen	1763	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Baranowsky, Peter	1740	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Segerberg, Thomas	1706	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Widemann, Anselm	1699	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Ischebeck, Till	1638	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Siewert, Dr. Klaus-Jürge	1616	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Mersmann, Till	1606	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Gundlach, Heiko	1577	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Jagodzinski, Michael	1548	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Thies, Andreas	1534	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Geiss, Alfred	1512	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Zylis, Giannis	1433	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Walter, Reinhold	1430	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Sell, Christopher	1393	1	0	1	0	½	½	½	50%
33.	Markowski, Gerhard	1331	1	0	1	0	½	½	½	50%
51.	Müller, Elmar	1783	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Ollek, Karl-Heinz	1722	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Maatz, Lothar	1719	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Piotrowski, Roger	1709	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Müller, Klaus	1703	1	0	0	1	0	1	0	0%

51.	Enz, Hans	1700	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Müller, Stefan	1689	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Somin, Anatolij	1687	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Hoffbauer, Jörg	1684	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Symann, Fred	1665	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Fischer, Elmar	1664	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Meseck, Klaus	1662	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Harwardt, Michael	1655	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Riess, Bernhard	1645	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Landskron, Hans-Günth	1595	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Böttger, Bernd	1584	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Kathe, Michael	1571	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Krug, Mathias	1550	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Templin, Manfred	1527	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Pöhle, Uwe	1518	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Regeler, Wulf	1516	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Abdullaew, Firdowci	1511	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Mühlwinkel, Rüdiger	1510	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Schöppe, Christian	1447	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Koep-Kerstin, Werner	1439	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Mikaeljan, Norik	1432	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Linkermann, Walter	1417	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Kiechle, Friedrich	1362	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Flint, Alfred	1290	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Niehaus, Harald	1280	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Szczygielski, Fred	1270	1	0	0	1	0	1	0	0%
51.	Prudlo, Simon	2144	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Schwarz, Ronald	1805	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Heimes, Peter	1770	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Bock, Günther	1731	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Schalck, Christiano	1630	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Dippe, Jörg	1540	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Kontopodis, Dimitris	1540	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Barnekow, Peter	1539	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Fruhner, Manfred	1511	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Schröter, Jürgen	1491	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Paris, Gerhard	1489	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Mahler, Sonja	1480	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Ercivan, Erdogan	1475	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Jach, Bernd	1462	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Theilig, Dr. Reinhard	1461	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Quade, Andreas	1373	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Purmann, Reinhold	1275	0	0	0	0	0	0	0	0%
51.	Sampels, Michael	1251	0	0	0	0	0	0	0	0%

5. Deutsche Betriebssport- Mannschaftsmeisterschaft 2004 Hamburg 07. – 10. Oktober 2004

Einige Tage vor der Abreise wurde im Internet festgestellt, Gillette der hohe Favorit auf den Titel. So fuhren wir am 10. Oktober um 6.11 Uhr mit gemischten Gefühlen nach Hamburg.

Angekommen das Hotel in Beschlag nehmen und sofort mit Taxen zum Spielort.

Dort warteten auch schon andere Berliner Mannschaften auf den Beginn. ACCSB/ZIB mit zwei Mannschaften und das Team von BAT.

In der Ersten Runde bekamen beide Mannschaften lösbare Aufgaben, unsere 1. gegen HEW 1 4:0 und unsere zweite mit 3:1 gegen Fiducia IT München, den ersten Punkt fuhr J. Dippe ein. Am Nachmittag die zweite Runde und die Erste spielte gegen Transit HH 1 3,5:0,5 nur Muse M. schwächelte. Die Zweite durfte sich gegen Hamburger Gerichte bewähren und diese wurden als zu gut empfunden 1:3.

Freitag 9.00 Uhr die 3. Runde und dies sollte nicht lustig werden, geriet doch unsere 1. gewaltig in's taumeln. So lag man doch gegen die Dresdner Bank Ffm. Mit 1,5:0,5 zurück, letztendlich rissen Kalinitschew und Muse D. das Spiel noch aus dem Feuer.

Zu diesem Zeitpunkt konnte man noch nicht wissen, dass dies unser härtester Widersacher werden sollte. Die zweite Garnitur ohne jede Chance gegen das Patentamt, J. Dippe mit einem beachtlichem Remis gegen A. Maarten immerhin mit ca. 1950 DWZ.

Am Nachmittag in der 4. Runde gleich die nächste Überraschung, Kalinitschew kommt 50 Min. zu spät zum Spiel erreicht gegen Seger eine Punkteteilung. Allerdings war auf seine Mannschaftskameraden Verlass. So gewann man gegen Telekom Bonn mit 3:1.

Die Zweite nun in der Berlinpaarung gegen ACCSB/ZIB 2 mit einem 3:1 Sieg wo Schäfer M. uns schnell mit 1:0 in Führung brachte.

Sonnabend die 5. Runde gegen Allianz Dresdner HH mit einem Aussetzer von U.v. Herman und Muse M. musste auf einen Fehler seines Gegners warten um den Mannschaftssieg einzufahren. Unsere Erste weiter im Soll und auf einem guten Weg.

Unsere Zweite gegen Osram Augsburg am Mittag und man trennte sich 2:2, wo vielleicht M. Schäfer zu früh Remis gab.

Am Nachmittag wurden von unserer Ersten nur Glanzpartien gespielt und der bisherige Zweite wurde regelgerecht zerlegt. Kalinitschew gegen Heinemann war ein Erlebnis, ebenso v. Herman gegen Prosch. Eine starke Leistung zum richtigen Zeitpunkt.

Unsere Zweite gegen BA Tempelhof in einem friedlichen Remis, worauf beide Mannschaften aufbauen konnten.

Die Tabelle am Abend und die Auslosung für die Schlussrunde erlaubte es uns bis Sonntag 2.00 Uhr vorzufeiern und dies alles mit den „Randfichten“, bis es jeder Kannte „lebt denn der Alte Holzmichl noch“.

Der Schlusstag ergab für uns als Gegner die Rheinische Provinzial Düsseld. 3,5:0,5 ein erwartetes Ergebnis.

Die Zweite glänzte gegen die Baubehörde HH2 mit 3,5:0,5 und einem hervorragendem 15. Platz bei 42 Teilnehmern war man doch als 24. gesetzt.

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

SK Gillette 1

1	Kalinitschew	Sergej
2	Musè	Mladen
3	Musè	Drazen
4	Von Herman	Ulf

SK Gillette 2

1	Hintze	Peter
2	Reiche	Andreas
3	Schäfer	Manfred
4	Schlittermann	Wolfgang
5	Dippe	Jörg

gez. Jörg Dippe

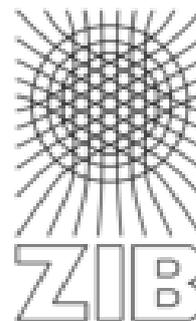


Betriebssportgruppe Schach

Konrad-Zuse-Zentrum
für Informationstechnik Berlin (ZIB)

Takustraße 7, 14195 Berlin

U Dahlem-Dorf, Bus 183 oder X83 Arnimallee, Bus 101 Limonenstr.
Tel: (030) 841 85 - 241, Fax: (030) 841 85 - 125



ZIB-Schnellschach-Open 2004/2005

In der Saison 2004/2005 veranstaltet die Betriebssportgruppe ZIB/ACCSB des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin drei Schnellschachturniere.

Die Schnellschachturniere der Saison 2004/2005 im ZIB

beginnen jeweils um 14:00 Uhr am Samstag, den

13. November 2004

05. Februar 2005

14. Mai 2005

- im Seminarraum, Eingang Rundbau
- Bedenkzeit 15 Minuten
- 7 Runden im Schweizer System
- Startgeld EUR 5,- für
 - Sachpreise
 - Imbiss
- Anmeldungen eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung oder vorab (maximale Teilnehmerzahl in diesem Raum ist 36)
 - Telefon: 841 85 241 (dienstlich), 411 12 76 (privat), 0179 - 5100941 (mobil)
 - Telefax: 411 090 52
 - e-mail: poehle@zib.de
- Ankündigung und Ergebnisdienst im Internet unter <http://www.zib.de/General/Organization/sport/fvschach/2005/zib-open-2005.html>

Saison 2004/2005 | ZIB-Open 2005